MANUEL DUGUÉ
MAIL@MANUEL.FYI
DRESDEN / REMOTE

Notizen

Haltung, Arbeitsweise, Einflüsse und was ich gerade wissen will.

AKTUALISIERT OKTOBER 2026

Was nicht in Lebenslauf und Kompetenzprofil steht. Das Selbstporträt auf der Startseite schöpft auch hieraus.

HALTUNG

- Ich fange bei der Frage an, wer etwas lesen oder bedienen muss, nicht bei der Technik.
- Weniger Teile sind mir lieber als clevere.
- Eine Codebasis sollte so angelegt sein, dass neue Leute und Coding-Agenten ohne lange Einarbeitung mitarbeiten können.
- Synthetische Inhalte kennzeichne ich deutlich. Auf dieser Seite steht bei jedem generierten Text, dass er generiert ist.

MEINUNG GEÄNDERT

- Früher wollte ich jedes Detail selbst schreiben. Heute schreibe ich öfter die Regeln, nach denen Agenten schreiben.
- Früher hielt ich Tests für etwas, das man am Ende nachzieht. Heute machen automatisierte Tests schnelles Ändern überhaupt erst möglich.
- Früher dachte ich, gute Software überzeugt von selbst. Heute weiß ich, dass die Abstimmung mit allen Beteiligten mindestens so viel Arbeit ist wie der Code.

ARBEITSWEISE

- Ich spreche am liebsten direkt mit den Leuten, die das Produkt nutzen oder bestellen, nicht über drei Ecken.
- In fast jedem Projekt schule ich mit. Ich will, dass das Team nach mir ohne mich weiterkommt.
- Ich zeige lieber früh einen Prototyp, als lange ein Konzept zu beschreiben.

- Ein guter Moment in einem Projekt ist, wenn sich die Dinge zusammenfügen: Die Grundlagen stehen, und das Projekt nimmt Fahrt auf. Oder wenn aus einzelnen Leuten ein Team wird.

HERKUNFT UND EINFLÜSSE

- Neben der Informatik habe ich Kunst und Gestaltung studiert und Experimentalfilme gemacht. Der Blick für Bild und Schnitt ist geblieben.
- Lateinamerika hat mich geprägt: wie dort Pragmatismus und Kultur ineinandergreifen. Und zu merken, welche Möglichkeiten es in Europa gibt.
- Deutsch und Französisch sind beide meine Muttersprache.
- Typografie und Architektur interessieren mich auch außerhalb der Arbeit.
- Rennrad und Triathlon: Leistung messen, verstehen und verbessern. Pässe hochfahren.

WAS ICH GERADE WISSEN WILL

- Wo die Grenzen von Agenten in Produkten liegen und wie Nutzer sie eigentlich verwenden wollen.
- Ob sich aus offenen Geodaten ein digitaler Zwilling von Dresden bauen lässt, der schön ist, ohne fotorealistisch zu sein.
- Wohin ich mit dem Rennrad wann fahren kann: welche Pässe und Anstiege in den Alpen, im Erzgebirge oder auf Mallorca gerade gut fahrbar sind.

GRENZEN

- Ich bin kein Backend-Spezialist für große verteilte Systeme.
- Projekte, bei denen ich nur ausführen und nichts mitdenken soll, nehme ich ungern an.
- Kubernetes bekomme ich mit KI gut hin und kann es dann auch lesen. Die ganzen Befehle auswendig zu können, interessiert mich nicht.

AUSSERHALB DER ARBEIT

- Ich fotografiere.
- Musik: Ich höre fast alles. Ich spiele Geige und singe manchmal in einer Band.
- Ich koche gern, oft nach Ottolenghi.